

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26. Oktober 2022 im Bürgersaal des Rathauses.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:33 Uhr

Bürgermeister

Axel Moick

Gemeinderäte

Anwesend

Gemeinderätin Dorina Boch
Gemeinderat Jochen Bürgin
Gemeinderat Georg Denzer
Gemeinderätin Dr. Anke Hollnagel
Gemeinderat Bernd Schopferer
Gemeinderat Michael Ulrich
Gemeinderat Axel Zangenberg

Entschuldigt

Gemeinderat Michael Becherer, beruflich entschuldigt

Schriftführer

Annette Iselin

Tagesordnung öffentlich:

01. Bestimmung der Urkundspersonen
02. Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung
03. Vorberatung Investitionen Haushalt 2023
04. Bekanntgaben
05. Fragen und Anregungen

.....

Bgm. Moick begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/ -innen sowie die Zuhörer zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. GR Becherer ist aus beruflichen Gründen entschuldigt. Fragen zu den heutigen TOP bestehen nicht.

.....

01. Bestimmung der Urkundspersonen

Sachverhalt:

Bgm Moick schlägt als Urkundspersonen GR Schopferer und GR Ulrich vor.

Einstimmig angenommen

02. Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung

Sachverhalt:

Bgm Moick möchte zunächst über die Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden beraten und beschließen und danach über die Einsparmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung.

1.

Er teilt mit, dass vom Land Baden-Württemberg, vom Landkreis Lörrach und auch vom Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal Vorgaben bzw. Handlungsempfehlungen zur Energieeinsparung in den Gemeinden mitgeteilt wurden.

In den Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes wurden bislang folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Absenkung der Raumtemperatur in Büroräumen auf 19 Grad
- Absenkung der Raumtemperatur in Sporthallen bei Nutzung auf 16 Grad
- Vermietung der Hallen im Winter einschränken oder einstellen

Die Neujahrsempfänge wurden abgesagt. Hierfür sollen ersatzweise Veranstaltungen in der heizfreien Periode stattfinden.

Bgm Moick erklärt, dass die Beheizung der Büroräume mit 19 Grad vom Land Baden-Württemberg verordnet wurde. Es stellt sich nun die Frage, ob die Läuferberghalle komplett geschlossen werden soll oder ob Sport weiterhin zugelassen wird.

GR Zangenberg spricht sich dafür aus, dass der Sport weitergeführt wird. In den letzten Jahren gab es schon genügend Einschränkungen durch Corona.

GRin Boch fragt an, ob bei Weiterbetrieb des Sports nur die Raumtemperatur gesenkt wird oder ob auch die Duschen abgestellt werden.

Bgm Moick informiert, dass die meisten Gemeinden das Duschen nicht mehr anbieten.

Da der Kindergarten mit Gas beheizt wird, fragt GR Ulrich an, mit wieviel Temperatur geheizt werden muss bzw. ob alle Räume der Schule benötigt werden.

Nach Auskunft von Bgm Moick sieht die Landesvorschrift keine Absenkung der Temperaturen in Kindertagesstätten vor.

GR Zangenberg fragt an, welche Leuchtmittel in der Läuferberghalle verwendet werden und ob diese nicht durch LED ersetzt werden könnten. Bgm Moick teilt mit, dass dort noch normale Leuchtstoffröhren verwendet werden. Insgesamt sind 72 Röhren installiert, von denen 4 defekt sind.

Der GR spricht sich dafür aus, dass die Leuchtstoffröhren schrittweise durch LED ersetzt werden.

Bgm Moick macht folgenden Beschlussvorschlag:

Die Läuferberghalle steht für Sport weiterhin zur Verfügung. Die Raumtemperatur wird bei Betrieb auf 16 Grad abgesenkt. Die Möglichkeit der Nachtabenkung wird überprüft. Die Duschen werden bis auf weiteres gesperrt.

Die Raumtemperatur in Büroräumen wird auf 19 Grad abgesenkt.

Die Leuchtstoffröhren in der Läuferberghalle werden sukzessive auf LED umgerüstet.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

2.

Bezüglich der Straßenbeleuchtung teilt Bgm Moick mit, dass weite Teile des Ortes bereits mit LED ausgestattet sind. In der Dorfstraße, der Eimeldinger Straße und in den Neubaugebieten Südlicher Ortsrand sind noch herkömmliche Glühbirnen vorhanden, die einen Stromverbrauch von 80 Watt haben. Die Umrüstung auf LED wäre nun überall möglich und würde den Verbrauch auf 13 Watt senken. Die Kosten betragen laut Werkhof pro Birne 60,00 €, so dass sich die Investition lohnen würde.

Bgm Moick zeigt 2 Birnen als Anschauungsmaterial des Werkhofes:

1. Weiße LED-Birne, 13 W, bleibt kalt und ist somit zulässig gemäß den Insektenschutzvorschriften ab 2030
2. Gelbe NAV-Birne, 50 W, werden warm und sind somit nicht insektenkonform,

Die LED-Birnen werden schon jetzt im Ort mit einem Verbrauch von 50 % eingestellt, so dass man eine hohe Stromeinsparung erzielt.

Zusätzlich bestünde die Möglichkeit einer Nachtabenkung der Straßenbeleuchtung für einen gewissen Zeitraum. Bgm Moick spricht sich aus Gründen der Sicherheit allerdings dagegen aus.

Nach Auskunft der Fachbehörden ist auch das Beleuchten nur jeder 2. Lampe nicht günstig, da in den dunklen Flecken die Fußgänger nicht gesehen werden.

Bgm Moick macht folgenden Beschlussvorschlag:

Die Straßenbeleuchtung wird so rasch als möglich vollständig auf LED umgestellt. Eine Nachtabsenkung erfolgt aus Sicherheitsgründen nicht.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

03. Vorberatung Investitionen Haushalt 2023

Sachverhalt:

Folgende Investitionen wurden für die Planung des Haushalts 2023 vorgeschlagen:

- Bau Regenüberlaufbecken
- Planung Heizung Läuferberghalle/Feuerwehrgerätehaus
- Umbau der Sanitäranlagen im Kindergarten
- Ersatz von Spielgeräten für den Spielplatz bei der Läuferberghalle
- Beratungskosten für die Erstellung eines Konzeptes für einen Ganztageskindergarten
- Planungskosten für Neugestaltung des Sportplatzes

Bgm Moick wird diese Maßnahmen mit Herrn Grun, Rechnungsamt, besprechen.

04. Bekanntgaben

Sachverhalt:

- Die Bevölkerungszahl per 30.06.2022 beträgt 777 Personen, davon 378 männlich und 399 weiblich.
- Am Ortsausgang Richtung Binzen wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde auf gemeindeeigenem Grundstück eine Hinweistafel zu den Gottesdiensten im Ort aufgestellt. Auch auf der Verkehrsinsel vor dem Friedhof soll ein weiteres Schild folgen.
- Im gemeindeeigenen Wohnhaus steht die oberste Wohnung nun leer. Die Endreinigung ist erfolgt. Dem Landratsamt Lörrach wurde der Wohnraum gemeldet. Sehr wahrscheinlich werden der Gemeinde im November eine neue Flüchtlingsfamilie zugewiesen.

05. Fragen und Anregungen

Sachverhalt:

- GR Zangenberg teilt mit, dass der Wasserverband in der letzten Sitzung bekannt gab, die internen Verrechnungspreise um 20% zu erhöhen. Dies wirkt sich direkt auf den zu zahlenden Wasserpreis aus.
- GRin Hollnagel regt an, den Riedmattengraben noch einmal auszumähen. Bgm Moick erklärt, dass die Böschung entlang des Neubaugebietes nochmals gemäht wird. Zusätzlich wird die Sohle zum Teil vertieft, da das Wasser nicht mehr richtig abläuft und der Durchlass Rückstau hat.
- GRin Boch fragt an, durch wen die Pflege des Fasnachtsfeuerplatzes erfolgt. Bgm Moick teilt mit, dass dies durch den Werkhof erledigt wird. Ggfs. wird der Werkhof beauftragt.
- Herr Kleindienst (Zuhörer) teilt mit, dass im gemeindeeigenen Wohnhaus in der Dachwohnung das Licht brennt und die kleinen Fenster Richtung Anwesen Brombacher offenstehen.
- Herr Kleindienst bemängelt den Standort des Jubiläumsschildes bei der Ausfahrt des Radweges gegenüber der Fa. Fünfschilling. Das Schild beeinträchtigt die Sicht auf die Straße.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm. Moick die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde am *11.12.22* bekannt gegeben.
Einwände wurden keine erhoben.


Axel Moick
Bürgermeister


Annette Iselin

Für den Gemeinderat als Urkundspersonen


Bernd Schopferer


Michael Ulrich

